

Entwicklungspsychologische Beratung

(EPB)



Carola Schreck, Jeanette Orlamünder

Was ist Entwicklungspsychologische Beratung?

- niedrigschwelliges Beratungskonzept
- Eltern mit Kindern im Alter von 0 – 3 Jahre
- Vermittlung allgemeinen entwicklungspsychologischen Wissens
- Sensibilisierung für die individuellen Fähigkeiten des Kindes
- Stärkung des elterlichen Selbstwertgefühls



Personenkreis

- Kinder mit Regulationsstörungen
- frühgeborene, behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder
- unsichere und junge Eltern
- Familien in besonderen Belastungssituationen
- Eltern mit psychischen Erkrankungen

Ziele der EPB

Förderung der frühen Eltern-Kind-Beziehung und der Bindung durch:

- Verbesserung der Feinfühligkeit der Eltern
- Schaffung der Voraussetzung für feinfühliges Verhalten der Eltern
- Akzeptanz für die Veranlassung weiterer notwendiger Hilfen

zur Sekundärprävention von Verhaltensauffälligkeiten und
Entwicklungsstörungen

Arbeitsweise der EPB

- Anamnese
- Videoaufnahmen
- Videofeedback
- gemeinsame Erarbeitung von Beobachtungs- und/ oder Handlungsaufgaben
- Raum und Zeit für Gespräche
- ggf. Wiederholung von Videoaufnahmen und –feedback
- ggf. Initiierung und Koordination weiterer Hilfen



Ein Prima Bild

Ein prima Bild

- Beim Kind beginnen:
 - Babys und Kleinkinder in tatsächlichen Befindlichkeiten und Bedürfnissen sehen
 - entlastet Helfer (was macht das Kind?, was braucht das Kind?, „roter Faden“, Reduzierung voreiliger Interventionen)
 - erleichtert Zusammenarbeit mit den Eltern (verstehen statt werten)

Beobachtungsmerkmale für Säuglinge und Kleinkinder

- Mimik
- Stimme und Sprache
- Körperhaltung, -bewegungen, -kontakt
- Stimmung und Affekt
- Spielideen des Kindes
- Entwicklungsangemessene Wechselseitigkeit mit dem Erwachsenen
- Protest bei unangenehmen Handlungen des Erwachsenen

**Man kann einen Menschen nichts lehren,
man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu finden.**

- Galileo Galilei -

Literatur

- Entwicklungspsychologische Beratung für junge Eltern (*U. Ziegenhain, M. Fries, B. Bütow, B. Derksen*)
- Unser Baby schreit Tag und Nacht (*M. Fries*)
- Regulationsstörungen der frühen Kindheit (*M. Papousek, M. Schieche, H. Wurmser*)
- Schlafen statt schreien (*E. Pantley*)
- Einschlafen (k)ein Kinderspiel (*C. Rankl*)
- Entwicklungspsychologische Grundlagen: 0-3 Jahre (*H. Kasten*)



Weblinks

- www.liga-kind.de
- www.kleine-sorgen.de
- www.elternsein.info
- www.mauri-fries.de

